

Der herausragenden Bedeutung von Videoüberwachung im öffentlichen Raum bei der Bayerischen Polizei wurde durch die Einrichtung eines eigenen Arbeitspakets „Videoüberwachung“ in der AG Bayern. 360° Sicherheit. erneut Rechnung getragen.

Bei der Befassung innerhalb des Arbeitspakets wurde der Schwerpunkt auf die Betrachtung bestehender Lösungen und Optimierungsmöglichkeiten bei der Videoüberwachung in Innenstädten, an Bahnhöfen und in AnKER-Zentren bzw. großen Flüchtlingsunterkünften in Bayern gelegt.

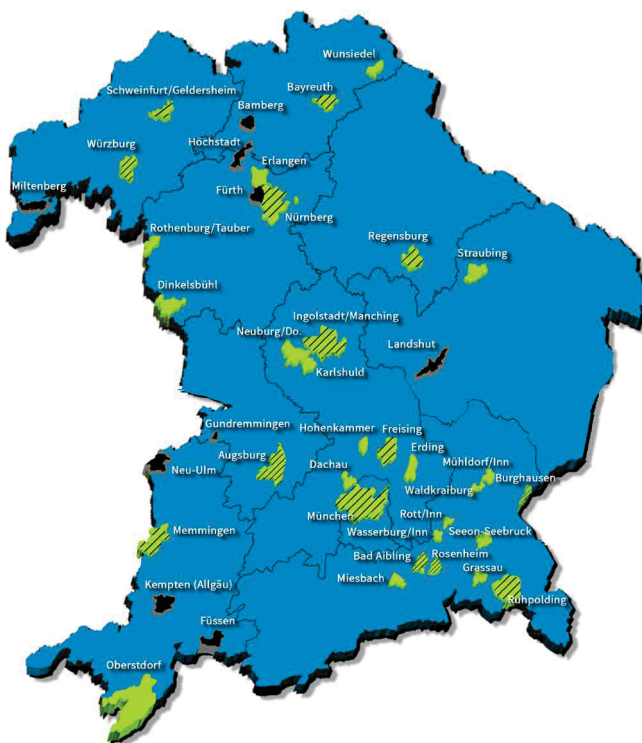
Darüber hinaus standen für eine zukunftsorientierte und innovative Videoüberwachung im öffentlichen Raum auch die Nutzungsmöglichkeiten sogenannter „Künstlicher Intelligenz“ mit ihren fachlichen, rechtlichen und technischen Voraussetzungen im Fokus.

Im Sinne einer effizienten und verantwortungsvollen offenen polizeilichen Videoüberwachung im öffentlichen Raum ist es weiterhin unabdingbar, auf breiter Basis alles daran zu setzen, erkannte Entwicklungschancen zu nutzen und bedarfs- sowie insbesondere praxisorientierte Lösungen für die Bayerische Polizei zu entwickeln. Die KOST Video ist mit an Bord.

Karl Höpfl
 Polizeirat
 Leiter KOST Video und
 Leiter Arbeitspaket Videoüberwachung
 AG Bayern. 360° Sicherheit.



Grafische Darstellung zum Einsatz von polizeilichen Videoüberwachungssystemen sowie Nutzung von Videoüberwachungsanlagen polizeiexterner Stellen im Jahr 2024 in den Kommunen des Freistaats Bayern



- Kommunen mit offenen polizeilichen stationären und mobilen VÜA
- Kommunen mit polizeilicher Nutzung von VÜA polizeiexterner Stellen
- Kommunen mit offenen polizeilichen stationären und mobilen VÜA sowie einer polizeilichen Nutzung von VÜA externer Stellen

V.i.S.d.P.: Polizeipräsidium Oberbayern Nord
 Esplanade 40, 85049 Ingolstadt, Telefon: 0841 9043-0



Informationen für die Dienststellen
 der Bayerischen Polizei und
 benachbarte Behörden



Die KOST Video mit der Medientechnik Südbayern (MTS) und die Medientechnik Nordbayern (MTN) unterstützen die Dienststellen der Bayerischen Polizei bei kurz- und mittelfristigen Videoüberwachungsmaßnahmen bedarfsorientiert sowohl mit temporär stationären Videosystemen (oben) als auch mit mobilen Führungs- und Einsatzmitteln bspw. „Videoanhänger“ (unten).

BAYERN.
360° SICHERHEIT.
VIDEOÜBERWACHUNG.



Errichtung einer offenen stationären polizeilichen Videoanlage

BEDARFSFESTSTELLUNG DURCH DAS VERANTWORTLICHE POLIZEIPRÄSIDIUM



INFORMATION KOST VIDEO UND VORGESPRÄCH



Phase 1 Planung	Phase 2 Beschaffung	Phase 3 Konzeptionierung	Phase 4 Errichtung/Inbetriebn.	Phase 5 Evaluation
Erstellung einer Gefährdungsbewertung Rechtliche Machbarkeitsprüfung Erstellung Ziel-/Leistungsbeschreibung	Kostenschätzung/ Budgetierung Ausschreibung auf Basis Leistungsbeschreibung	Erstellung datenschutzrechtlicher Dokumente (u.a. Errichtungsanordnung)		Turnusmäßige Überprüfung der technischen, rechtlichen und fachlichen Gegebenheiten
Aufgaben des verantwortlichen Polizeipräsidiums unter Einbindung der verantwortlichen Stellen im eigenen Verband				
Begleitung aller Phasen durch interne und externe Öffentlichkeitsarbeit				
Die KOST Video unterstützt die verantwortliche Stelle während der Prozessphasen in fachlichen, technischen & strategischen Belangen				

Nutzung der offenen stationären Videoanlage einer polizeiexternen Stelle

BEDARFSFESTSTELLUNG DURCH DAS VERANTWORTLICHE POLIZEIPRÄSIDIUM



INFORMATION KOST VIDEO UND VORGESPRÄCH

Erstellung einer Gefährdungsbewertung	Erstellung datenschutzrechtlicher Dokumente (ggf. Errichtungsanordnung oder Vereinbarung zum automatisierten Abrufverfahren)	
Rechtliche Machbarkeitsprüfung in Abstimmung mit dem Eigentümer der externen VÜA		
Aufgaben des verantwortlichen Polizeipräsidiums unter Einbindung der verantwortlichen Stellen im eigenen Verband		<div>Nutzung der polizeiexternen Videoüberwachungsanlage durch die Polizei</div> <div></div>
Enge Abstimmung mit dem polizeiexternen Eigentümer der Videoüberwachungsanlage während des gesamten Prozesses		
Die KOST Video unterstützt die verantwortliche Stelle während der Prozessphasen in fachlichen, technischen & strategischen Belangen		
		<div>Betrieb durch öffentliche Stelle mit Ausleitung des Videosignals an die Polizei</div> <div>Ausschließliche Nutzung durch die Polizei (ggf. mit Speicherung)</div>